

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Klaus Lederer und Harald Wolf (LINKE)**

vom 04. Juli 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Juli 2014) und **Antwort**

Tunnelsanierung am U-Bahnhof Vinetastraße

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die BVG um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat überliefert wurde. Sie wird nachfolgend in den Antworten zu 4. und 5. wiedergegeben.

Frage 1: Welche Ursachen haben die andauernden Wassereinträge am U-Bahnhof Vinetastraße?

Antwort zu 1: Ursache ist die alte, bereichsweise undichte Tunneldichtung, die im Zuge der Baumaßnahme nur schrittweise erneuert werden kann und die daraus resultierenden Übergänge zu noch nicht neu bearbeiteten Abdichtungsbereichen, die dann bei starken Regenfällen zu partiellen Durchfeuchtungen der Tunneldecke führen.

Frage 2: Wie wird die Grundwassersituation nach den bisherigen jahrelangen Sanierungsarbeiten bewertet?

Antwort zu 2: Es sind keine Veränderungen an der Grundwassersituation auf Grund der Baumaßnahme zu erwarten.

Frage 3: Welche Arbeiten sind für eine abschließende, endgültige Fertigstellung des Tunnels und des Straßenbereichs noch erforderlich?

Antwort zu 3: Durch die Berliner Wasserbetriebe (BWB) ist noch eine Trinkwasserleitung (Ø 300) zu erneuern. Die Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) sanieren die Außenabdichtung am Zwischengeschoss des U-Bahnhofes Vinetastraße sowie ca. 10 m des anschließenden tiefliegenden U-Bahntunnels in Richtung Alexanderplatz. Hiernach erfolgt die Wiederherstellung der Fahrbahnflächen in Abstimmung mit dem BA Pankow, Straßen- und Grünflächenamt.

Frage 4: Welcher Fertigstellungstermin ist vorgesehen?

Antwort zu 4: Die BVG nimmt zu der Frage wie folgt Stellung:

„Nach derzeitiger Planung ist der Abschluss aller Arbeiten im 4. Quartal 2014 vorgesehen.“

Frage 5: Wie werden die Anlieger, besonders die Gewerbetreibenden, über die Baumaßnahmen und den Termin der Fertigstellung informiert?

Antwort zu 5: Die BVG nimmt zu der Frage wie folgt Stellung:

„Für alle Bürger (Gewerbetreibende oder Privatpersonen) besteht die Möglichkeit, an der wöchentlichen Bauberatung (Freitag, 10:00 Uhr) teilzunehmen. Am 26.05.2014 wurde mit dem Abgeordnetenbüro von Frau Senatorin Scheeres, Abgeordnete für Pankow Süd und Heinersdorf, eine Informationsveranstaltung durchgeführt, in deren Auswertung am 02.06.2014 ein Rundschreiben mit Informationen zum Bautenstand und dem geplanten Fertigstellungstermin an die betreffenden Gewerbetreibenden verschickt wurde.“

Berlin, den 21. Juli 2014

In Vertretung

Christian Gaebler

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Juli 2014)